

## Nachhaltigkeit ist im Alltag angekommen

Bei der Rezertifizierung mit dem Nachhaltigkeitslabel ibex fairstay wurde das Congress Hotel Seepark mit «silver» bestätigt. Das Thema ist bei den Mitarbeitenden angekommen und fliesst in ihre tägliche Arbeit an der Front und im Kontakt mit den Gästen mit ein.



«dasRestaurant» im Congress Hotel Seepark mit Blick auf den Thunersee. Foto: zvg

«Anfangs fühlte ich mich mit dem Auftrag der Rezertifizierung ins kalte Wasser geworfen», blickt Nicole Heuer, Leiterin Buchhaltung und Nachhaltigkeitsbeauftragte, zurück. Sie ist seit einem Jahr im Seepark Thun zusätzlich in der Funktion der Nachhaltigkeitsbeauftragten. «Das genaue Hinschauen und das Hinterfragen von alltäglichen Dingen ermöglichte mir noch einen tieferen Einblick in die Unternehmung».

Heuer fing Feuer, und der Druck einer erfolgreichen Rezertifizierung wandelte sich in eine Begeisterung für die Sache. «Ohne Team geht es nicht», sagt sie immer wieder und hält fest, dass Nachhaltigkeit nur funktionieren kann, wenn alle an einem Strick ziehen.

Thomas Bohli, Resident Manager und Gastgeber im Congress Hotel Seepark, bestätigt, dass sich zwischen den Zertifizierungen die Kultur unter den Mitarbeitenden positiv weiterentwickelt hat – eine Kultur der gegenseitigen Unterstützung und dem Interesse, den Gästen gegenüber kompetent aufzutreten. Bohli und Heuer schätzen an der Methodik von ibex fairstay, dass die drei Hauptsäulen der Nachhaltigkeit – Umwelt, Wirtschaftlichkeit und Soziales – ganzheitlich und vernetzt betrachtet werden.

## **Grosser Lerneffekt beim Audit**

Das Congress Hotel hat Erfahrung mit externen Überprüfungen. «Beim Rezertifizierungs-Audit mit ibex fairstay war der Lerneffekt erneut sehr gross», schwärmt Heuer. Im Gespräch mit dem Auditor wurden Unsicherheiten geklärt und neue Ideen entwickelt. Für den Verbesserungsprozess lässt das Führungsteam die Massnahmen in einen zentralen Strategieplan einfliessen.

Die Punkte der Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit werden von der Nachhaltigkeitsbeauftragten immer wieder in die Geschäftsleitung eingebracht und thematisiert. Dies hält den Prozess am Laufen und trägt zur ganzheitlichen Betrachtungsweise bei.

«Es ist wie ein grosses Mindset», meint Bohli und zeigt anhand eines Beispiels aus der Einkaufspolitik, wie die neuen Erkenntnisse einfliessen: Bei Neuanschaffungen wird immer auch der Kontakt zu regionalen Produzenten und Lieferanten gesucht. «Die Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort wirkt sich langfristig positiv auf unser Unternehmen und die Region aus», strahlt Bohli.

## **Die Zukunft ist nachhaltig**

Im Congress Hotel Seepark wird der respektvolle Umgang mit den Ressourcen in der Viersterne-Hotellerie erlebbar. «Beim Gast ist das Thema Nachhaltigkeit schon längst angekommen. Die Ansprüche an uns haben sich dadurch noch weiterentwickelt. Wie bei der Digitalisierung sind wir hier schon riesige Schritte weiter», sagt einer, der es täglich aufs Neue erfahren darf, nämlich Thomas Bohli.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 187611 / 20.1.2021 – 09.30 Uhr / Autor/in: pd/cek